Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

04/2013

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 15.04.2013** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Achtung:
Vor dem Vortragsabend findet die Mitgliederversammlung
des Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e.V. statt
(17:30 Uhr, Kosswig-Hörsaal)
Die nächste Ornitho-Sprechstunde findet daher vor dem Mai-Vortragsabend statt

Programm am Vortragsabend

Blässhühner: Verhalten bei Paarung, Brut und Kükenaufzucht — Martina Born

Aktuelles vogelkundliches Geschehen — Alexander Mitschke

Vorankündigung für den 13.05.2013

Nahrungsanalysen bei Kormoranen in der Haseldorfer Marsch — Victoria Magath

Veranstaltungshinweise

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Am 15. April 2013 ist die Mitgliederversammlung des Fördervereins, auf der u. a. ein 1. Vorsitzender und auch ein Schriftführer bis zum Ende der jetzigen Wahlperiode gewählt werden müssen. Wir bitten um rege Teilnahme.
Unser Förderverein ist der finanzielle und juristische Arm unseres Arbeitskreises. Er sorgt seit vielen Jahren für einen reibungslosen Ablauf vieler Projekte des Arbeitskreises. Im Rahmen des Generationenwechsels scheiden der 1.Vorsitzende Jürgen Dien und der Schriftführer Hans-Hermann Geißler aus.
Die Mitgliederversammlung findet statt im Kosswig-Saal des Biozentrums Grindel um 17.30 Uhr - vor unserem Vortragsabend.

Mit freundlichen Grüßen
JÜRGEN DIEN

Kiebitzfest 2013

Am Sonntag den 14.04.2013 findet von 10 bis 17 Uhr wieder das vom NABU Landesverband Hamburg e.V. veranstaltete **Kiebitzfest** an der Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch statt. Der Eintritt ist kostenlos.
Der AKVSW wird mit einem Infostand verteten sein.

JENS HARTMANN

HanseBird 2013

Vom 24. bis 26.05.2013 findet wieder die vom NABU Landesverband Hamburg e.V. ausgerichtete vogelkundliche Veranstaltung **HanseBird** statt, diesmal auf dem Gelände der „Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe“ (Kaltehofer Hauptdeich 6-7). Der Eintritt beträgt 5,50 € (für NABU-Mitglieder 3,80 €) und beinhaltet neben dem Besuch der HanseBird mit allen Vorträgen und Aktionen auch den Besuch des Museums „Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe“.

Die Öffnungszeiten sind Freitag 13 - 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 - 17 Uhr. Für eine problemlose Anreise mit dem ÖPNV wird es von der S-Bahn-Station Tiefstack einen kostenlosen Bus-Shuttle geben.

Programm und weitere Infos zur HanseBird unter www.hansebird.de

Der AKVSW wird auf der HanseBird wieder mit einem Infostand verteten sein. Insbesondere für Sonnabend und Sonntag suchen wir für die Standbetreuung noch personelle Unterstützung. Neben der Standbetreuung wird natürlich auch Zeit für den Rest der Veranstaltung bleiben und für Standbetreuer wird der Eintritt kostenlos sein. Wer ein paar Stunden investieren kann und möchte, melde sich bitte bei mir (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de, 0176-29182374).

Jens Hartmann

Mittwoch, 17.04.2013, 14:00 bis 16:00 Uhr
Die Vogelwelt der Wedeler Marsch
Vogelkundliche Führung
Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation
Dauer: ca. 2 Std.
Kosten: € 4,-, NABU-Mitglieder € 2,-
Info: 040/ 648 55 253
Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

April und Mai 2013
Was singt denn da ?
142 vogelkundliche Spaziergänge des NABU Hamburg laden im April und Mai zu vogelkundlichen Spaziergängen und Wanderungen durch interessante Gebiete in Hamburg und Umgebung ein. Seit mehr als 60 Jahren bringen erfahrene Vogelkenner allen Naturinteressierten die Vogelwelt und ihre Lebensräume nahe, erläutern Rufe und Gesänge und erzählen Einzelheiten über Merkmale und Lebensweisen der einzelnen Vogelarten. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Ferngläser und ggf. wetterfeste Bekleidung mitbringen und die Hunde zuhause lassen.
Die Redaktion bittet um Verständnis, dass wir aus Platzgründen auf die Einzelnennung der Führungen verzichten und darum bitten, die Gebiete und Termine direkt beim NABU- Landesverband Hamburg, Klaus- Groth- Str. 21, oder auf der folgenden Internetseite abzufragen:
http://hamburg.nabu.de/naturerleben/termine/wassingtdennda/index.html

Dienstag, 07.05.2013, 17:00 bis ca. 20:00 Uhr
Abendwanderung zu den Nachtigallen
Naturbeobachtungen im Wechsel der Jahreszeiten in der Boberger Niederung
Treffpunkt: Infohaus Boberger Niederung
Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung

Bianca Krebs

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Internationale Wasservogelzählung 2013

Folgende Termine gelten für 2013:

13./14.04., 11./12.05., 15./16.06., 20./21.07., 17./18.08., 14./15.09., 19./20.10., 16./17.11., 14./15.12.2013

Detlef Schlorf

Waldohreulenschlafplätze und Eulengewölle gesucht

Da der Winter noch anhält (zumindest beim Schreiben dieser Zeilen) und einige Waldohreulenschlafplätze erst jetzt richtig besetzt zu sein scheinen, hier nochmal der Aufruf.

Für eine Untersuchung der Verbreitung von Kleinsäugern in Hamburg werden Eulengewölle gesucht (Hintergrund: es werden aktuelle Daten zur Verbreitung von einigen Kleinsäugerarten in Hamburg gesammelt). Wer in diesem Winter besetzte Waldohreulen-Schlafplätze kennt, melde mir diese bitte möglichst zeitnah. Hinweise zu besetzten Schlafplätzen aus den letzten Jahren, die noch nicht codiert oder über ornitho.de gemeldet wurden, sind ebenso willkommen.

Auch an Schlaf- und Ruheplätzen anderer Eulen (v.a. Schleiereule, Uhu, Waldkauz) können Gewölle gefunden werden, daher bitte auch solche Plätze möglichst zeitnah an mich melden.

Und auch bereits gesammelte Gewölle (auch aus den letzten Jahren) sind wichtig.

Für Meldungen und Rückfragen bin ich zu erreichen unter 0176-29182374 oder per Mail unter Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de

Für die Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus,

Jens Hartmann

Mehlschwalbenkartierung 2013

Liebe Schwalbenkartierer!

In den Jahren 2011 und 2012 konnten mit Ihrer Hilfe 501 km² auf Mehlschwalbenvorkommen untersucht werden. Für diese z.T. recht aufwändigen Kartierungen möchten wir uns nochmals herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Für 2013 sind also noch 299 km² offen. Es wäre schön, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen könnten bei der Kartierung dieser Restflächen. Die noch offenen Blöcke bzw. km² sind unten noch mal aufgeführt. Noch zu untersuchende Blöcke sind in der Karte mit einem Kreis markiert. Die Zahl der noch offenen km² steht jeweils links im Block. **Erste Priorität haben die Blöcke mit ausgefüllten Kreisflächen**, bei den übrigen handelt es sich um km² im außer-hamburgischen Grenzbereich oder um Flächen, wo keine Mehlschwalben zu erwarten sind (Friedhof, Wasserflächen). Die Koordinatoren sind bemüht, Ihnen die entsprechenden Kartierunterlagen zur Verfügung zu stellen. Die beste Erfassungszeit ist wieder Juni-Juli. Bitte melden Sie sich bei dem entsprechenden Koordinator.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Ronald Mulsow und Detlef Schlorf

Mehlschwalbenerfassung 2013 in Hamburg–West

Priorität haben die fettgedruckten Blöcke (in der Karte mit ausgefülltem Kreis!).
Links (im Block auf der Karte) steht die Anzahl der noch offenen km², in Klammern außer-hamburgische oder solche Flächen, wo kaum Mehlschwalben zu erwarten sind.

* = 16 km² ggf. vermindert um die rein außer-hamburgischen Gebiete.

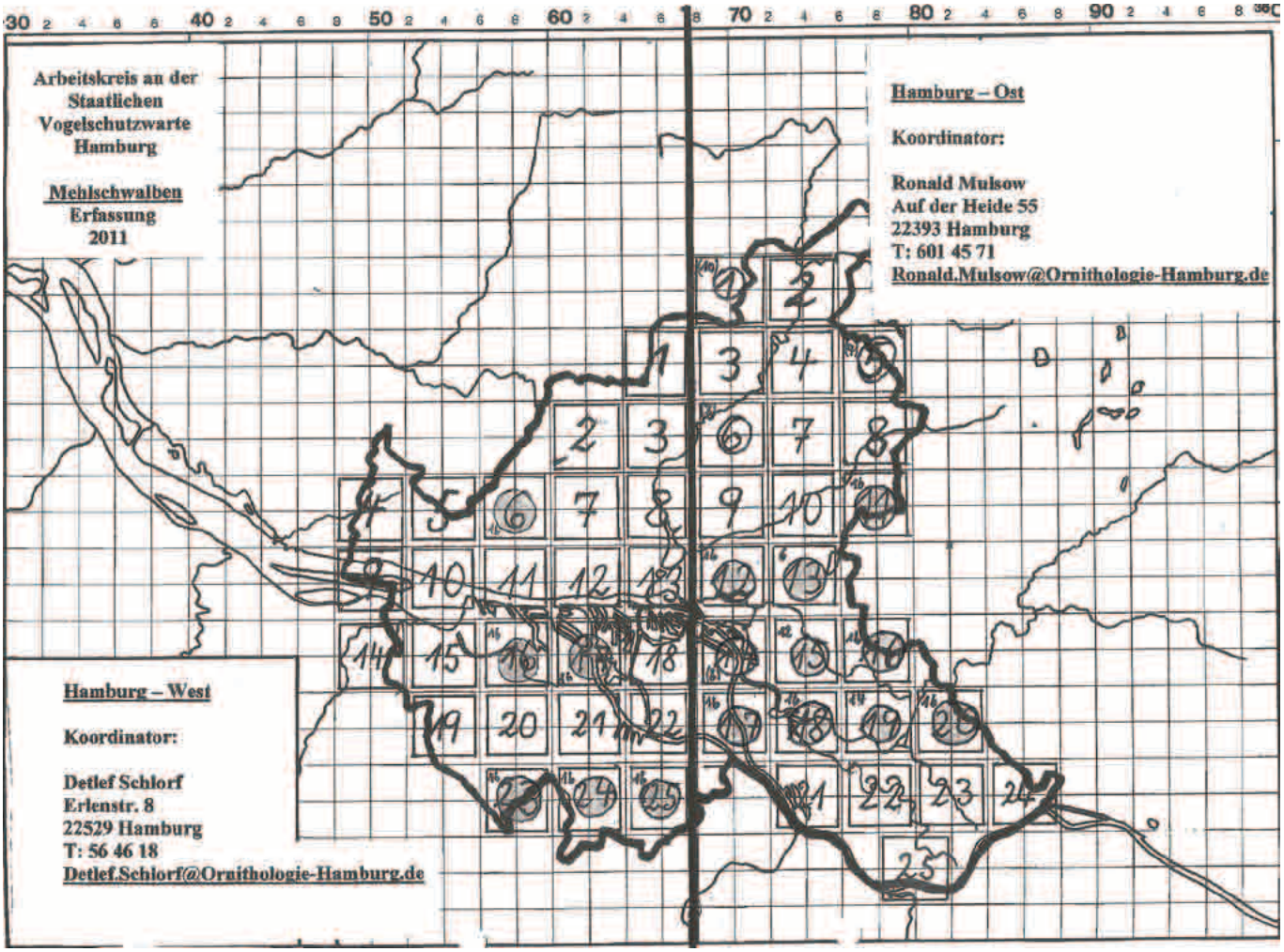
Zu untersuchen sind noch:
W23 und W24 sind überwiegend Waldflächen!

W6	*	Osdorf	alle 16 km²
W16		Francop	- „ - (übernimmt G. Fick)
W17		Francop	- „ - (übernimmt G. Fick)
W23	*	Harburg	- „-
W24	*	Harburg	- „ -
W25		Harburg	- „ -

Mehlschwalbenerfassung 2013 in Hamburg – Ost

Zu untersuchen sind noch:

O6	Wellingsbüttel, Bramfeld:	6842, 6942, , 7142;
O11	* Großlohe, Hohenhorst;	alle 16 km² (übernehmen W. Schmid u. U. Runge)
O12	Eilbek, Hamm	- „ -
O13	Horn, Billstedt:	7237,7236, 7235, 7234, 7537, 7536;
O14	Rothenburgsort, Veddel:	6833, 7030, 7031, 7032, 7033, 7133;
O15	Billbrook, Moorfleet:	Alle **außer** 7433, 7533, 7633, 7634
O16	* Boberg, Lohbrügge:	alle 16 km²
O17	Moorwerder, Spadenland;	- „ -
O18	Reitbrook, Ochsenwerder;	- „ - (übernimmt J.-L- Johannsen)
O19	Allermöhe, Nettelnburg:	Alle **außer** 7626, 7627;
O20	* Bergedorf, Achterschlag;	alle 16 km²

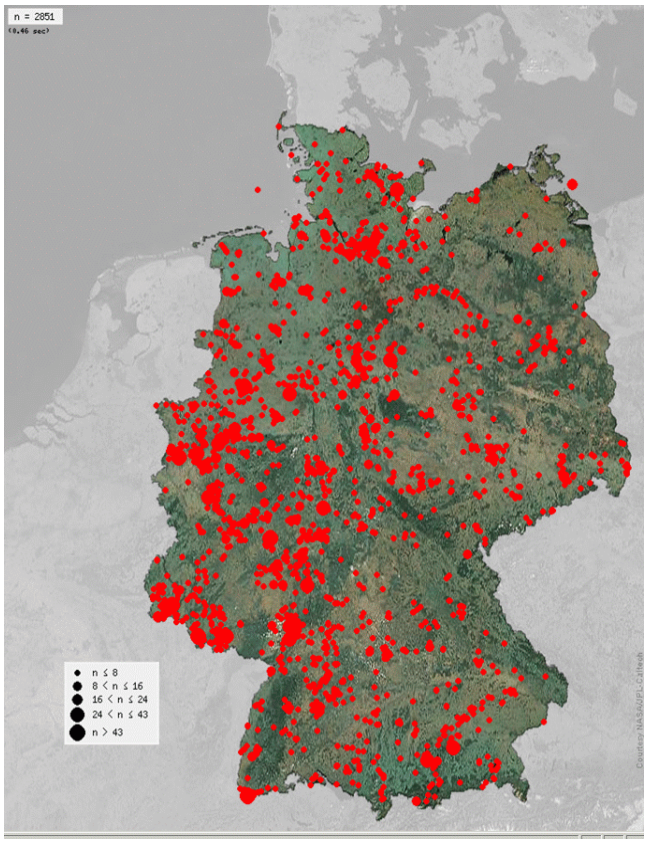


Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

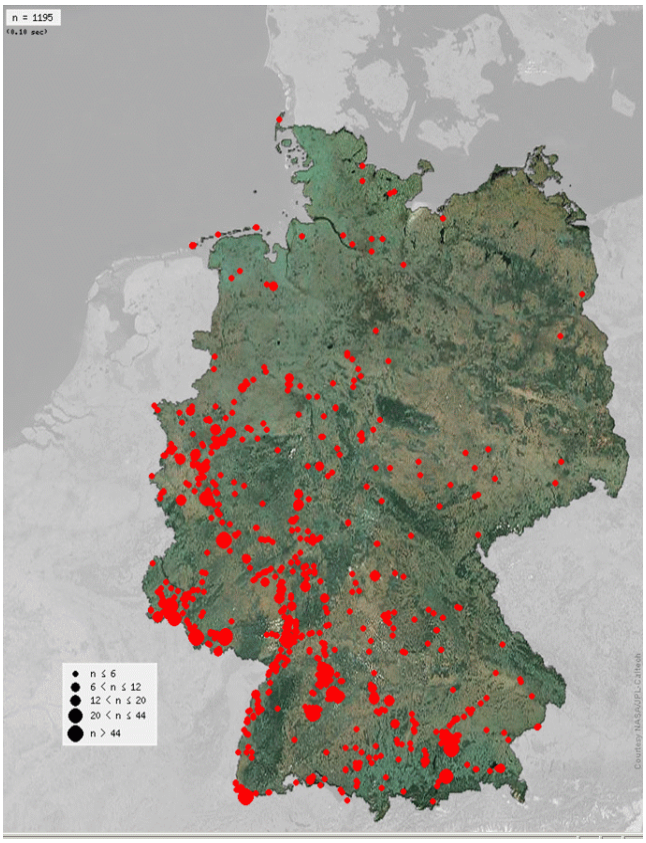
Ornitho aktuell: Zugstau aufgrund des lang anhaltenden Winters 2013

Das subjektiv anhaltende Gefühl, dass der Heimzug der Vögel in unserem Bereich noch nicht in Tritt gekommen ist und dass einige Vogelarten nach den Erfahrungen der letzten Jahre längst in größerer Zahl eingetroffen sein sollten, trügt nicht.
Mit dem im Oktober 2011 gestarteten bundesweiten Datenportal *ornitho.de* lässt sich dieses Gefühl für einige Arten schnell visuell bestätigen. Beispielhaft sind hier für den Zilpzalp sämtliche in *ornitho.de* eingetragenen Beobachtungen für den Zeitraum 01.01. bis 24.03. dargestellt (2013 und 2012):

Zilpzalp: 01.01. bis 24.03.**2012**



Zilpzalp: 01.01. bis 24.03.**2013**



Bernhard Kondziella

Per Foto dokumentiert: Mäusebussard greift Spießente an...

Die aktuelle Kälteperiode bringt für viele Vogelarten Schwierigkeiten bei der Nahrungssuche mit sich. Besonders betroffen sind alle am Boden nach Nahrung suchenden Vögel, die aufgrund des Dauerfrostes und der weitgehenden Schneebedeckung nur wenig Nahrung zur Verfügung haben. Vermutlich in diesem Zusammenhang steht auch folgendes, an der Kleientnahmestelle in der Wedeler Marsch beobachtete und glücklicherweise fotografisch dokumentierte Verhalten. Der Fotograf Florian Braun schreibt dazu:

Am 22.03.2013 beobachtete ich eine Spießente. Nur zwei Meter vor dem Fenster der Carl Zeiss Vogelstation war sie auf dem Ufer Nahrung suchend und sehr beschäftigt. Diese Gelegenheit nutzte ich, um aus dem Hide Fotos zuschießen. Als ich sie gerade vollformatig im Bild hatte, rauschte es und ein Mäusebussard wollte sich die Spießente schnappen. Jedoch konnte die Spießente unbeschadet davonkommen, da der Mäusebussard mich wohl gesehen hat und sofort wieder abflog. Die Spießente flog nur kurz auf und war eine Minute später an gleicher Stelle wieder gut zu sehen. Aufgrund des langen Winters muss der Mäusebussard wohl sehr hungrig gewesen sein.

Fotos: Florian Braun

Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

23. Mehlschwalbe (Delichon urbica)

Die Mehlschwalbe hat ihren Verbreitungsschwerpunkt im Elbtal, besiedelt jedoch lückenhaft auch die Innenstadt und die Geest, meist in Gewässernähe. In den letzten Jahrzehnten gingen zwar viele Brutplätze im Stadtbereich verloren, insgesamt ist der Bestand aber stabil bis leicht zunehmend. Mehlschwalben sind Langstreckenzieher und ziehen tagsüber. Der Wegzug erfolgt von Mitte August bis Mitte Oktober in mehreren Schüben in SW-Richtung. Das Überwinterungsgebiet reicht vom Südrand der Sahara bis Südafrika. Der Heimzug beginnt im März, die ersten Individuen kamen früher in der zweiten Aprilhälfte im Berichtsgebiet an, heute überwiegend in der ersten Aprilhälfte, ausnahmsweise Anfang April (Ende März). **Die bisher früheste Beobachtung war am 29.3.2010, Hetlinger Schanzsand (Naturzentrum Haseldorf); die frühesten im Untersuchungszeitraum am 4.4.2000, Wedeler Marsch (Carl Zeiss Vogelstation) und am 4.4.2001, Twielenflether Sand, (Naturzentrum Haseldorf).**

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1876-1879,1881	01.05./06.05.	15.04.-18.05.	Böckmann in Krohn, 1924
„aus 12 Daten“	01.05.		Dietrich, 1928
1921-1936	25.04./24.04.	13.04.-05.05.	Hennings, 1937
1949-1957	23.04./23.04.	15.04.-01.05.	Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

Zeitraum	Erstbeobachtung **Median/Spanne**	Zweitbeobachtung **Median/Spanne**	Ankunft 20. Ind.[1)3)] **Median/Spanne**
1966-1976	18.04./11.04.-25.04.	20.04./11.04.-27.04.	06.05./01.05.-11.06.
1987-1997[2)]	14.04./05.04.-22.04.	16.04./05.04.-22.04.	30.04./22.04.-07.05.
1998-2008	10.04./04.04.-18.04.	10.04./04.04.-19.04.	23.04./20.04.-01.05.

1) Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.
2) Der Zeitraum 1977 - 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.
3) Bei allen Tagziehern gingen Trupps > 5 nur mit 2 Ind. in die Berechnungen ein.

Bei der Erst- und Zweitbeobachtung ist eine Verfrühung von 8 bzw. 10 Tagen gegenüber den 1960/70er Jahren zu verzeichnen, dagegen sind es gegenüber den 1980/90er Jahren nur 4 bzw. 6 Tage. Die Population kommt 13 Tage früher an gegenüber den 1960/70er Jahren; gegenüber den 1980/90er Jahren sind es 7 Tage. Die Verfrühungen sind signifikant bis hochsignifikant. Die Korrelationen zwischen den Ankunftsreihen sind hochsignifikant (Spearman-Korrelationskoeffizient).

Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 Verfrühung: 1966-76 / 1987-2008

Ankunft (Median)	**Erstbeob.** 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	**Zweitbeob.** 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	**20. Ind.** 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08
Kuckuck	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
Teichrohrs.	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05	0,64***
Sumpfrohrs.	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
Gartengrasm.	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
Klappergrasm.	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
Dorngrasm.	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
Mönchsgrasm.	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
Trauerschn.	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
Grauschn.	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
Zilpzalp	17.03./09.03.	0,16	22.03/11.03.	0,28**	02.04/18.03.	0,47**
Fitis	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
Waldlaubsänger	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*
Gartenrotsch.	05.04./03.04.	0,08	15.04./06.04.	0,15	25.04./19.04.	0,12*
Hausrotschw.	16.03./07.03.	0,08	24.03./17.03.	0,15	13.04./29.03.	0,41**
Nachtigall	26.04./18.04.	0,19*	27.04./21.04.	0,22**	06.05./27.04.	0,25***
Feldschwirl	28.04./21.04.	0,24***	30.04./23.04.	0,27***	11.05./02.05.	0,29***
Neuntöter	12.05./01.05.	0,27***	14.05./03.05.	0,34***	01.06./14.05.	0,54***
Gelbspötter	01.05./04.05.	(0,02)[3]	07.05./05.05.	0,04	18.05./15.05.	0,10
Baumpieper	12.04./28.03.	0,47***	17.04./05.04.	0,34**	30.04./16.04.	0,40***
Mauersegler	22.04./22.04.	0,08	24.04./24.4.	0,07	02.05./01.05.	0,09
Schafstelze	04.04./28.03.	0,38*	07.04./03.04.	0,37**	27.04./18.04.	0,3***
Rauchschwalbe	04.04./27.03.	0,18	05.04./28.03.	0,22*	16.04./04.04.	0,31***
Mehlschwalbe	18.04./10.04.	0,25***	20.04./10.04.	0,24**	06.05./23.04.	0,47***

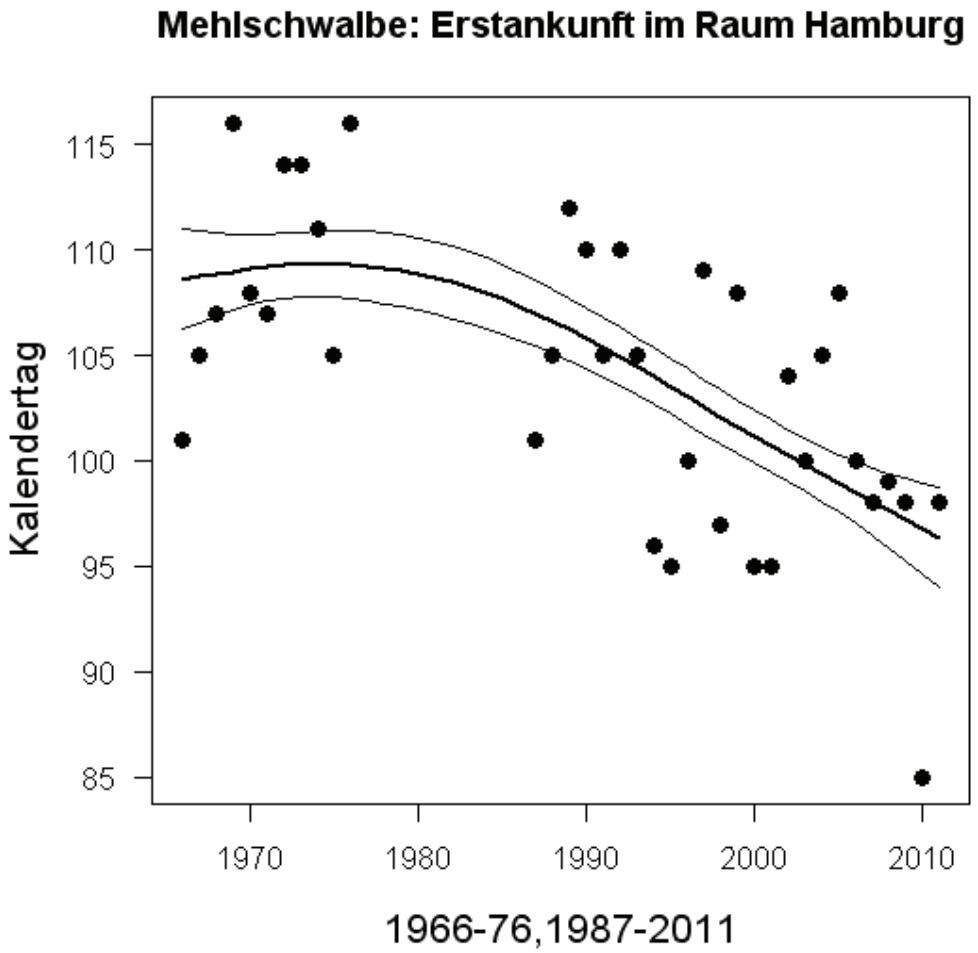
[3] = Verspätung

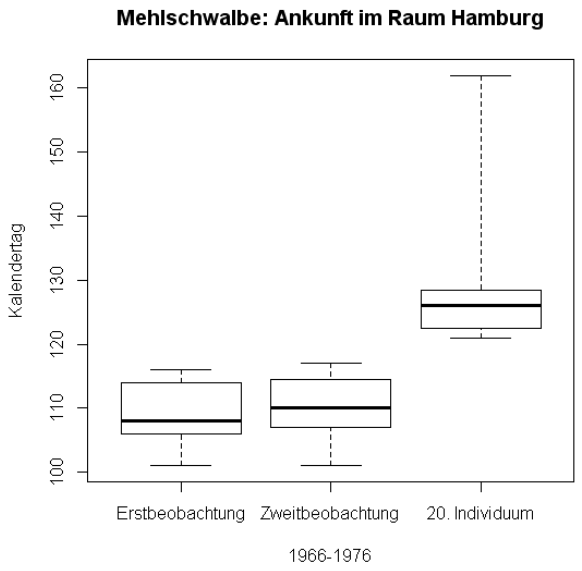
je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz

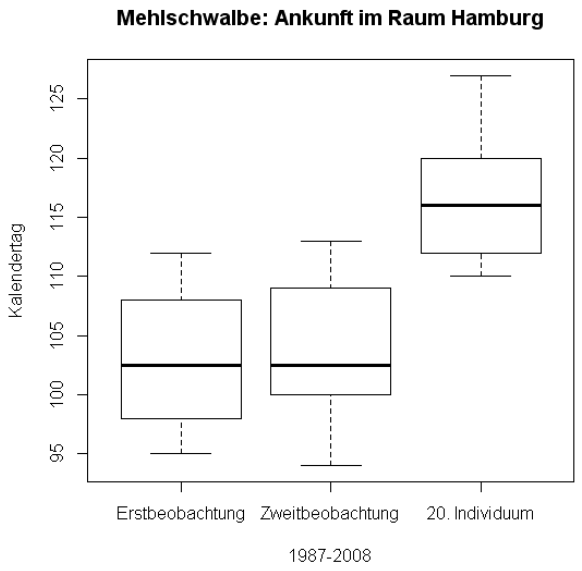
Für folgende Arten konnten auch längere Zeiträume bezüglich der Erst- und Zweitbeobachtung ausgewertet werden:

Art Hinweis	**Erstbeob.** Median	**Verfrühung** Tage/Jahr	**Zweitbeob.** Median	**Verfrühung** Tage/Jahr
Trauerschnäpper				
1948-2008 = 61 Jahre:	18.04.	0,05	20./21.04.	0,05
Grauschnäpper	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***
1955-2008 = 54 Jahre:	26./27.04.	0,11	02.05.	0,14**
Zilpzalp:	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*
1955-2008,	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16
ohne 1977-1986, = 44 Jahre:	15./16.03.	0,23**	20./21.03.	0,29***
Fitis:	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***
1955-2008,	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12
ohne 1979-81 = 51 Jahre:	02.04.	0,24***	05.04.	0,26***
Nachtigall	17.03./09.03.	0,16	22.03/11.03.	0,28**
1950-2011 = 62 Jahre:	23.04.	0,19***	26.04.	0,22***

Je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz

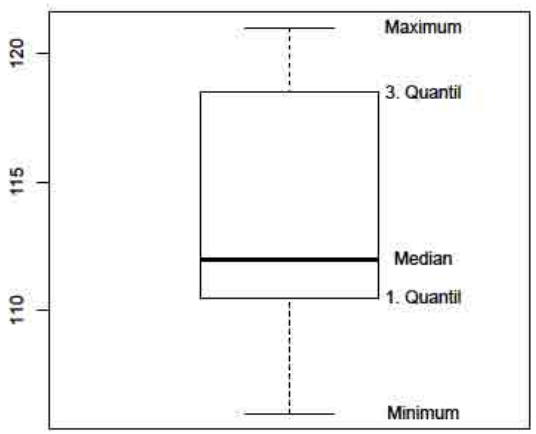






Erläuterung zur Kastengrafik:

Minimum	=	Frühester Ankunftstag
1. Quantil	=	25 % der Daten
Median	=	50 % der Daten
3. Quantil	=	75 % der Daten
Maximum	=	spätester Ankunftstag
Kalendertag	=	110 = 20. April
		120 = 30. April



Heinke Mulsow

Nachrichten und Hinweise

Beobachtungshinweise April 2013

- Nach Ende des derzeit noch anhaltenden Winters ist mit einer konzentrierten Heimkehr vieler Kurzstreckenzieher zu rechnen. Mit dem Ende der Ostwindlage ist mit massivem Zuggeschehen und zahlreicher Ankunft der Kurz- und auch erster Langstreckenzieher zu rechnen. Zugdaten sowie Erstbeobachtungen werden in diesem Jahr zeitlich teilweise deutlich vom Geschehen der letzten Jahre abweichen. Bitte dokumentieren Sie die Ankunft unserer Brutvögel und sämtliche „persönlichen Erstbeobachtungen“ 2013.
-
- Die Rückkehr des Winters im März 2013 hat bei den Graugänsen im Hamburger Raum zu einem Abbruch des bereits begonnenen Brutgeschäftes geführt. Es wird daher wahrscheinlich zu einem relativ spät liegenden Auftreten erster Jungvögel kommen. Meldungen zu Bruten und Erstbeobachtungen von Familien sind daher ganz besonders wichtig.
-
- Bei einigen Kurzstreckenziehern gab es in den letzten Jahren den Trend zu vermehrten Überwinterungen (Zilpzalp, Mönchsgrasmücke, Hausrotschwanz, …). Wie verhält es sich nun mit der Heimkehr nach diesem langen Winter? Tragen Sie durch die Eingabe ihrer Beobachtungen in *ornitho.de* zu einem bundesweiten Überblick bei, oder melden Sie entsprechende Beobachtungen auf etabliertem Wege an den Arbeitskreis.

Bernhard Kondziella

Bitte um Mithilfe bei Erfassung von Angelschnurverletzungen bei Vögeln

Liebe Vogelfreunde,

leider kommt es auch im Stadtbereich Hamburgs durch Freizeitangler immer wieder zu Angelschnurverletzungen bei Vögeln. Die Ursache ist häufig ein nachlässiger Umgang mit Angelzubehör. Einige Angler werfen nicht mehr gebrauchtes Angelzubehör ins Wasser oder lassen es am Ufer liegen.
Allein im Jahre 2012 wurden dadurch mindestens 50 Vögel in Hamburg verletzt. Vermutlich gibt es eine hohe Dunkelziffer von Tieren, die nicht gefunden werden. Am häufigsten werden verletzte Möwen aufgegriffen, aber auch viele Gänse, Enten und andere Wasservögel sind betroffen. Anfang dieses Jahres wurde sogar eine Waldohreule

gefunden, die sich in einer Angelsehne verheddert hatte.

Viele dieser Verletzungen führen zu einem qualvollen Verenden der Vögel. Häufigste Todesursachen sind innere Verletzungen durch verschluckte Haken und abgeschnürte Beine oder Flügel.

Der Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg setzt sich gezielt dafür ein, über die Gefahren von Angelschnurverletzungen aufzuklären. Sehr wichtig ist es, bei Anglern und in der Öffentlichkeit allgemein ein Bewusstsein für diese Problematik zu schaffen. Eine gute Datenbasis stellt die Grundlage für überzeugende Veröffentlichungen in den Medien dar.

Auch Sie können dabei mithelfen! Sollten Sie einen durch Angelzubehör verletzten Vogel selbst einfangen oder beobachten, teilen Sie dies bitte mit! Ansprechpartnerin ist Martina Born. Wichtige Angaben sind dabei das Datum, der Fundort, die Art des Vogels und die Art der Verletzung.

Martina Born
Wartenau 17
22089 Hamburg
Email: martina.born@ornithologie-hamburg.de

Für den Arbeitskreis

S. Baumung B. Krebs

Anlagen
- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTO News
- hab (Angebote)

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Das ornithologische Geschehen im März 2013 wurde vor allem durch zwei Witterungsphasen bestimmt. In der ersten Märzwoche erreichten die Temperaturen nach einer längeren Frostperiode im Februar bis zu 14 °C, was vor allem am 05.03. zu einem massiven Heimzuggeschehen führte. Bereits am 07.03. gingen die Tagestemperaturen wieder zurück und am 09.03. kam es zu starken Schneefällen. Bis zum Monatsende blieb uns dieser späte Wintereinbruch erhalten, mit teils strengem Nachtfrost, Schneeverwehungen und teils mehr als zwei Wochen geschlossener Schneedecke.

Brutgeschehen: Vor allem Großvögel (Reiher, Adler, Kolkrabe u.a.) beginnen alljährlich weitgehend unabhängig von der aktuellen Witterung zeitig im Jahr mit der Brut. Für den **Graureiher** wurde neben bekannten Brutvorkommen (Bramfelder See: 02.03. 6 von 20 Horsten besetzt) eine neue Ansiedlung aus dem Zollenspieker Vorland bekannt. Die Zahl der letztendlich hier brütenden Paare blieb dabei noch unklar. Spannend ist auch der erneute Nachweis eines **Grauspechtes** am 09.03. im Duvenstedter Brook. Für den Volksdorfer Wald wurde das Vorkommen von gleich 10 balzenden **Hohltauben** dokumentiert und damit wohl eine mehr oder weniger vollständige Bestandserfassung realisiert. Höchst bemerkenswert sind auch zwei Rufnachweise des **Steinkauzes** aus Wilhelmsburg (Georgswerder bzw. Stillhorn). Sollte sich diese Art hier im Zentrum Hamburgs mehr oder weniger unbemerkt Jahrzehnte gehalten haben? Neu ist unseres Wissens auch ein Revierpaar des **Uhus** im Bereich der Röttiger-Kaserne in Neugraben-Fischbek.

Heimzug: Sofort mit den ersten zaghaften Frühlingsgefühlen bei leichtem, auf West drehendem Wind setzte im Hamburger Raum massiver Heimzug ein. So wurden am 01.03. allein über dem Sachsenwald/RZ zwischen 07:30 und 12:00 Uhr 7.000 nach Osten ziehende **Blässgänse** gezählt. Auch über der Wedeler Marsch/PI kam es an diesem Tag zu Massenzug. Auch **Saatgänse** zogen an diesem Tag in höherer Anzahl (maximal 149 Vögel über Mümmelmannsberg). Eine zweite Zugwelle erfasste am 05.03./06.03. den Hamburger Raum. Dabei wurde massives Zuggeschehen vor allem am 05.03. dokumentiert: u.a. zogen 1.300 **Blässgänse** über der Elbe bei Teufelsbrück, 1.400 Blässgänse über Rellingen/PI und 2.000 Blässgänse über der Winsener Marsch/WL durch. Zugplanbeobachtungen bei Rellingen/PI erbrachten an diesem Tag u.a. auch 132 durchziehende **Feldlerchen**, 145 **Kiebitze** und 2 **Löffelenten** (Zugdaten abseits der Elbe sind selten!). Massenzug gab es an diesem Tag aber vor allem beim **Kranich**: Insgesamt dürften an diesem Tag viele Tausend Vögel den Hamburger Raum in östliche Richtung überquert haben. So wurden beispielsweise über Wohltorf/RZ 2.500 Vögel, über der Bunthausspitze 1.765 Vögel und über der Winsener Marsch/WL 2.390 Vögel gezählt. Ein echtes Highlight an diesem Tag war schließlich noch eine **Sumpfohreule**, die gegen 16:30 Uhr über der Außenalster kreiste, sich dabei der Belästigungen durch Rabenkrähen und Lachmöwen erwehren musste, und anschließend in nordöstliche Richtung abzog! Auch am Folgetag, dem 06.03., fiel das Zuggeschehen u.a. mit durchziehenden **Heidelerchen** (Rellingen/PI), **Hohltauben** (Rellingen/PI), weiteren **Kranichen** (maximal 255 über Rothenburgsort, 480 über Wohltorf/RZ) und **Singschwänen** (Rellingen/PI) auf. Während **Rotmilane** den gesamten März über und teilweise gegen den eisigen Ostwind gen Osten zogen, sind zwei Meldungen von durchziehenden **Schwarzmilanen** (17.03. Bergedorf/Curslack; 21.03. Boberger Dünen) schon ungewöhnlicher.

Größere Winterfluchtbewegungen wurden trotz der lang anhaltenden Kälteperiode nicht dokumentiert. Am 11.03. zogen 3 **Rotmilane** über Wohltorf/RZ wieder nach Süden, und am 10.03. wählten **Kiebitze** über Bramfeld (100 Individuen) bzw. Groß Borstel (130 Individuen) die westliche Richtung.

Ankunft: Mit dem kurzfristigen und zaghaften Frühlingsbeginn in den ersten Märztagen trafen erste **Weißstörche** (02.03. Curslack bzw. Todendorf/OD), **Zilpzalpe** (02.03. Hoisdorfer Teich/OD), **Austernfischer** (03.03. Wedeler Marsch/PI) und **Bachstelzen** (03.03. Haseldorfer Marsch/PI) ein. Am 06.03. wurden **Sandregenpfeifer** (Wedeler Marsch/PI), **Schwarzkehlchen** (Hoopte/WL, Wedeler Marsch/PI), **Singdrosseln** (u.a. 2 Sänger Wandsbeker Gehölz) sowie ein weiterer **Zilpzalp** (Haidehof/PI) gemeldet. Beachtenswert waren bis zu sieben **Kampfläufer**, die sich sehr früh zwischen dem 06.03. und 10.03. in der Wedeler Marsch/PI eingefunden hatten, um nach den ersten Schneefällen ihren Irrtum zu bemerken und vermutlich wieder in südwestlichere Gefilde abzuwandern. Mitte des Monats wurden dann auch erste **Bekassinen** (14.03. 3 Vögel fliegend, Wedeler Marsch/PI) und gleich drei **Rohrweihen** am 16.03. (Niedermarschacht/WL, Reit, Wedeler Marsch/PI) gemeldet. **Rotschenkel** (19.03. Holzhafen), **Uferschnepfe** (19.03. Holzhafen) und **Knäkente** (20.03. Wedeler Marsch/PI) trafen anschließend im Hamburger Raum ein.

Rastvorkommen: Wie in den Vorjahren erreichten die Bestände der **Weißwangengans** im März an der schleswig-holsteinischen Unterelbe ein hohes Niveau. Auf dem Twielenflether Sand/PI wurden bis zu 9.200 Vögel gezählt, zwei Tage später am 03.03. gelang durch eine Schlafplatzzählung mit insgesamt 7.000 Vögeln in der Wedeler Marsch/PI die Dokumentation eines Bestandes in ähnlicher Größenordnung. Weitere Nahrungshabitate liegen u.a. auf den Finkenwerder Westerweiden (05.03. 2.000 Vögel) und binnendeichs im Hetlinger Neuen Koog/PI (09.03. 5.000 Vögel). Beachtlich war auch die Ansammlung von 3.500 **Blässgänsen** am Niedermarschachter Werder/WL, die sich am 16.03. nach ständigen Störungen mittags auflöste, indem die Vögel in östliche Richtung abwanderten. Bemerkenswerte Rastansammlungen wurden auch für **Brandgans** (756 Vögel Holzhafen) und Zwergsäger (maximal 47 Vögel Norderelbe) gemeldet. Der elbaufwärts wandernde Stint erwies sich im März 2013 vor allem zwischen Staustufe Geesthacht und Heuckenlock auf der Oberelbe als willkommene Nahrungsbasis. Hier wurden u.a. bis zu 280 **Gänsesäger** sowie maximal 3.000 **Kormorane** gemeldet. Auf der Außenalster kam es derweil an verschiedenen Tagen zu ungewöhnlich massiven abendlichen Schlafplatzansammlungen der **Lachmöwe**, die am 04.03. auf wenigstens 20.000 Vögel geschätzt wurden! Interessante Einzelbeobachtungen gelangen außerdem für **Rohrdommel** (05.03. Hetlinger Schanze/PI), **Zwergschnepfe** (06.03. Mellingburger Schleife und damit fast „innerstädtisch"!; 14.03. Bunthausspitze) und **Schwarzkopfmöwe** (Billwerder Bucht, Zollenspieker Vorland, Elbe bei Geesthacht/RZ). Schnee und Kälte führte zu einer stärkeren Konzentration von **Waldohreulen** an Gemeinschafts-Schlafplätzen, wobei der derzeit größte bekannte Schlafplatz mit 17 Vögeln in Jork/STD zu finden war. Mit zwei weiteren Schlafplätzen in Estebrügge/STD sowie in Finkenwerder war das Alte Land mit Umgebung diesmal besonders „prominent" vertreten. Winterliche **Mönchsgrasmücken** wurden aus Groß Borstel und Hummelsbüttel gemeldet. **Seidenschwänze** bevölkerten recht zahlreich die Stadt und ließen sich in Truppstärken von bis zu 70 Vögeln (Harburg) beobachten. Der bisher größte Rasttrupp des **Stars** belief sich auf 1.500 Vögel und wurde am 14.03. im Grünland der Winsener Marsch/WL dokumentiert. Auch **Misteldrosseln** fanden sich teilweise zu kleinen Rastgemeinschaften zusammen (u.a. je 12 Individuen Osdorfer Feldmark und auf der bereits bekannten Rasenheizung im Hamburger Volkspark). An letztgenannter Stelle wurden am 13.03. auch 30 **Amseln** gezählt.

Große Rastansammlungen infolge von Zugstau blieben im Hamburger Raum bisher die Ausnahme. Diese wurden eher z.B. rund um Göttingen und damit südlich der Region mit geschlossener Schneedecke dokumentiert. Bei uns fielen im März vor allem größere Ansammlungen von **Spießenten** (max. 40 Vögel Pinnaumündung/PI), **Schellenten** (80 Ind. Zollenspieker, 70 Ind. Staustufe Geesthacht/RZ) und **Haubentaucher** (z.B. 38 Vögel Außenalster, 120 Vögel Mühlenberger Loch) auf. Am 13.03. wurde ein Trupp von 370 **Feldlerchen** auf einem schneebedeckten Acker in der Winsener Marsch/WL gezählt. Mit immerhin 19 Vögeln nutzten **Bachstelzen** das lokale Nahrungsangebot auf einer Fläche mit frisch ausgebaggertem Grabenaushub. Und schließlich stiegen die auf dem Heimzug im Hamburger Raum rastenden Bestände des **Erlenzeisigs** in der zweiten Monatshälfte spürbar an (z.B. 20.03. 800 Vögel rund um Wohltorf/RZ, „überall kleine Trupps").

Seltenheiten: Seltenere Vogelarten waren **Rothalsgans** (03.03. unter Weißwangengänsen in der Wedeler Marsch/PI), **Kurzschnabelgans** (05.03. 4 Individuen durchziehend nach Ost, Bunthausspitze) sowie drei Dohlen mit Merkmalen der **Halsbanddohle** (13.03. Groß Moor/WL).

Alexander Mitschke

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
112	Höckerschwäne°	01.03.2013	Pinnaumündung-Nord/PI	Fröbel, F.
57	Höckerschwäne°	02.03.2013	Neuengamme - Marschenbahndamm/HH	Poerschke, I.
21	Singschwäne°	06.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
28	Singschwäne°	22.03.2013	Pinnaumündung-Nord/PI	Fröbel, F.
38	Zwergschwäne°	05.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
54	Zwergschwäne°	22.03.2013	Pinnaumündung-Nord/PI	Fröbel, F.
1	Schwarzschwan °	01.03.2013	Pinnaumündung-Nord/PI	Fröbel, F.
1	Schwarzschwan °	03.03.2013	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Büchner, H.
1	Rothalsgans°	03.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Rohde, T.
80	Kanadagänse°	12.03.2013	Ilmenaumündung/WL	Krüger, S.
36	Kanadagänse°	13.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
26	Kanadagänse°	14.03.2013	Moorgürtel - Francoper Straße/HH	Harms, F.
9200	Weißwangengänse°	01.03.2013	Twielenflether Sand/PI	Kandolf, M.
7000	Weißwangengänse°	03.03.2013	Fährmannssander Watt (zentral)/PI; Schlafplatz	Waldeck, M.
2000	Weißwangengänse°	05.03.2013	NSG “Finkenwerder Westerweiden”/HH	Marbes, W.
5000	Weißwangengänse°	09.03.2013	Hetlinger Neuer Koog-Süd/PI	Fick, G.
80	Saatgänse°	01.03.2013	Boberger Dünen/HH; Zug nach O	Rastig, G.
149	Saatgänse°	01.03.2013	Kirchsteinbek / Mümmelmannsberg/HH; Zug nach O	Rastig, G.
50	Saatgänse°	02.03.2013	Spadenland / Ochsenwerder/HH; Zug nach O	Poerschke, I.
100	Saatgänse°	02.03.2013	Kirchwerder/HH; Zug nach NO	Poerschke, I.
40	Saatgänse°	05.03.2013	Langenhorn: Bornbach/HH; Zug nach O	Eggert, B.
320	Saatgänse°	05.03.2013	Bunthausspitze/HH; Zug nach O	Rastig, G.
4	Kurzschnabelgänse°	05.03.2013	Bunthausspitze/HH; Zug nach O	Rastig, G.
1070	Blässgänse°	01.03.2013	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI; Zug nach O	Schleef, P.
7000	Blässgänse°	01.03.2013	NSG “Billetal” / Wohltorf / RZ; Zug nach O	Fleischer, M.
1300	Blässgänse°	05.03.2013	Elbe vor Teufelsbrück / Rüschhalbinsel/HH; Zug nach O	Fick, G.
1400	Blässgänse°	05.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
2000	Blässgänse°	05.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach NO	Schumacher, H.-U.
3500	Blässgänse°	16.03.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Fleischer, M.
250	Graugänse°	04.03.2013	Allermöhe - Landschaftskorridor/HH	Wesolowski, K.
250	Graugänse°	14.03.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Krüger, S.
10	Nilgänse°	04.03.2013	Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
920	Brandgänse°	02.03.2013	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
756	Brandgänse°	05.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
88	Brandgänse°	22.03.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
5	Mandarinenten°	03.03.2013	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Waldeck, M.
1	Brautente°	06.03.2013	Eppendorfer Mühlenteich/HH; Männchen	Eggert, B.
1	Schnatterente°	16.03.2013	Außenalster / St. Georg/HH	Besuch, H.
48	Schnatterenten°	17.03.2013	Waltershof: Dradenau/HH	Poerschke, I.
1	Schnatterente°	18.03.2013	Alster, Schwanenwik/HH; Männchen	Hellberg, T.
280	Pfeifenten°	15.03.2013	Drennhausen/WL	Krüger, S.
300	Pfeifenten	18.03.2013	Hoopte/WL	Netzler, N.
260	Krickenten°	14.03.2013	Mühlenberger Loch/HH	Harms, F.
338	Krickenten°	19.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
800	Stockenten°	02.03.2013	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
510	Stockenten°	05.03.2013	Pinnaumündung/PI	Kandolf, M.
550	Stockenten°	05.03.2013	Bishorster Sand/PI	Kandolf, M.
20	Spießenten°	03.03.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Waldeck, M.
18	Spießenten°	17.03.2013	Kleiner Brook/HH	Iser, F.
20	Spießenten°	17.03.2013	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
10	Spießenten°	19.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
28	Spießenten	19.03.2013	Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
40	Spießenten°	22.03.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
2	Knäkenten°	20.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; Paar	Braun, F.
2	Löffelenten°	05.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
2	Löffelenten°	22.03.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Kolbenente°	01.03.2013	Steller See/WL	Ahrens, I.
3	Kolbenenten°	03.03.2013	Öjendorfer See/HH	Dierks, V.
53	Tafelenten°	01.03.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
120	Tafelenten°	16.03.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Fleischer, M.
294	Reiherenten°	03.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
430	Reiherenten	14.03.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
55	Schellenten	14.03.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
80	Schellenten	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH	Netzler, N.
70	Schellenten°	20.03.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Dierschke, V.
34	Zwergsäger°	03.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Zwergsäger°	07.03.2013	Außenalster/HH	Hellberg, T.
11	Zwergsäger°	12.03.2013	Laßrönne/WL	Krüger, S.
47	Zwergsäger	14.03.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
11	Zwergsäger°	16.03.2013	Dradenauer Hafen/HH	Bindrich, F.
11	Zwergsäger°	17.03.2013	Finkenwerder / Waltershof/HH	Poerschke, I.
280	Gänsesäger	14.03.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
120	Gänsesäger	16.03.2013	Bullenhausen/Süderelbe/HH	Rupnow, G.
80	Gänsesäger°	17.03.2013	Pinnaumündung/PI	Kruse, M.
100	Gänsesäger	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH	Netzler, N.
200	Gänsesäger	18.03.2013	Warwisch/HH	Netzler, N.
2	Rebhühner°	12.03.2013	Neugrabener Wiesen/HH	Demuth, T.
2	Rebhühner°	12.03.2013	Oetjendorf/OD	Harder, T.
3	Zwergtaucher°	12.03.2013	Mellingburger Schleife/HH	Heise, S.
4	Zwergtaucher°	17.03.2013	Fuhlsbüttel, Ohlsdorf/HH	Thiele, H.
38	Haubentaucher°	13.03.2013	Außenalster / St. Georg/HH	Lunk, S.
31	Haubentaucher°	14.03.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Krüger, S.
30	Haubentaucher°	17.03.2013	Hinterbrack/STD	Seemann, G.
50	Haubentaucher°	19.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
120	Haubentaucher	19.03.2013	Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
520	Kormorane	02.03.2013	Kreetsand/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
1300	Kormorane	14.03.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
2250	Kormorane°	15.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH	Dierschke, V.
2130	Kormorane°	17.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH	Dierschke, V.
60	Kormorane	18.03.2013	Steller See/WL; 30 Nester besetzt	Netzler, N.
500	Kormorane	18.03.2013	Overwerder/HH	Netzler, N.
600	Kormorane	18.03.2013	Howe/WL	Netzler, N.
600	Kormorane	18.03.2013	Staustufeninsel Geesthacht/RZ; Sammelplatz	Netzler, N.
3000	Kormorane	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH; Sammelplatz	Netzler, N.
1	Rohrdommel°	05.03.2013	Hetlinger Schanze mit Vorland/PI	Kandolf, M.
6	Silberreiher°	01.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Seemann, G.
4	Silberreiher°	06.03.2013	Binnenhorster Teich/OD	Stieg, J.
7	Silberreiher°	06.03.2013	Marsch S Rosenweide/WL	Weseloh, R.
9	Silberreiher°	06.03.2013	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
15	Graureiher°	02.03.2013	Bramfelder See/HH; 20 Horste, davon bereits 6 besetzt	Hoyer, H.
25	Graureiher°	12.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH; teilweise balzende Paare	Krüger, S.
24	Graureiher°	15.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH; Nestbau	Krüger, S.
47	Graureiher°	17.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH	Dierschke, V.
90	Graureiher	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH	Netzler, N.
44	Graureiher°	22.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH	Dierschke, V.
1	Weißstorch°	02.03.2013	Todendorf/OD; auf dem Nest	Harder, T.
2	Weißstörche°	02.03.2013	Curslack / Altengamme/HH; auf dem Nest	Mühlenfeld, C.
4	Weißstörche°	06.03.2013	Borgfelde / Hamm/HH; Zug nach O	Wesolowski, K.
2	Weißstörche°	07.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Buchheim, W.
1	Weißstorch°	09.03.2013	Kirchwerder - Hitscherberg/HH; auf dem Nest	Baumung, S.
1	Weißstorch°	10.03.2013	Lühe/STD	Wegst, C.
2	Weißstörche°	13.03.2013	Wedeler Marsch: Idenburg/PI	Sommerfeld, M.
1	Weißstorch°	15.03.2013	Drennhausen/WL	Krüger, S.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Weißstorch°	16.03.2013	NSG “Die Reit”/HH	Iser, F.
3	Weißstörche	16.03.2013	Bullenhausen/Süderelbe/HH	Rupnow, G.
3	Weißstörche	16.03.2013	HH-Neuenfelde/HH	Alpheus, K.H.
1	Weißstorch°	17.03.2013	Kreetsand (Spadenländer Busch)/HH	Chmill, J.
1	Weißstorch°	17.03.2013	Neuengamme / Drage/HH	Dierschke, V.
1	Weißstorch°	17.03.2013	Norderstedt / Ochsenzoll/SE	Besuch, H.
2	Weißstörche	17.03.2013	Wilhelmsburg/HH	Alpheus, K.H.
1	Weißstorch°	18.03.2013	Uhlenbusch/WL	Krohn, W.
3	Kornweihen°	01.03.2013	Geesthang N Wedel/PI	Mohrdieck, J.
1	Rohrweihe°	16.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; Weibchen	Schütt, H.
1	Rohrweihe°	16.03.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Fleischer, M.
1	Rohrweihe°	16.03.2013	NSG “Die Reit”/HH	Iser, F.
1	Rohrweihe°	17.03.2013	Kleinentnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
2	Rotmilane°	05.03.2013	Halstenbek, Rellingen/PI; Zug nach N	Schleef, P.
2	Rotmilane°	05.03.2013	Oetjendorf/OD	Harder, T.
2	Rotmilane°	10.03.2013	Rönneburg - Fuchsberg / Meckelfeld/WL	Barthold, D.
2	Rotmilane°	10.03.2013	Seestermüher Marsch: Esch/PI; Zug nach O	Kruse, M.
3	Rotmilane°	11.03.2013	Wohltorf / Krabbenkamp/RZ; Winterflucht	Fleischer, M.
4	Rotmilane°	12.03.2013	Boberger Dünen/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
2	Rotmilane°	16.03.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Fleischer, M.
2	Rotmilane°	17.03.2013	Lottbek/OD	Wischmann, S.
2	Rotmilane°	17.03.2013	NSG “Finkenwerder Westerweiden”/HH	Poerschke, I.
2	Rotmilane	18.03.2013	Over/WL	Netzler, N.
3	Rotmilane°	20.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; Zug nach NO	Braun, F.
1	Schwarzmilan°	17.03.2013	Bergedorf / Curslack/HH; Zug nach NO	Köhnlein, J.
1	Schwarzmilan°	21.03.2013	Boberger Dünen/HH; Zug nach O	Rastig, G.
2	Raufußbussarde°	01.03.2013	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Wanderfalke	02.03.2013	Allermöhe/HH; am Brutplatz	Rupnow, G.
1	Wanderfalke	17.03.2013	Hohe Schaar/Shell/HH; am Brutplatz	Rupnow, G.
150	Kraniche°	05.03.2013	Rahlstedt/HH; Zug nach NO	Köster, A.
160	Kraniche°	05.03.2013	Hausbruch - Altwiedenthal/HH; Zug nach NO	Schawaller, F.
170	Kraniche°	05.03.2013	Curslack/HH; Zug nach O	Mühlenfeld, C.
180	Kraniche°	05.03.2013	Kirchwerder - Lütjenburg/HH; Zug nach NO	Ikert, W.
200	Kraniche°	05.03.2013	Feldmark W Halstenbek/PI; Zug nach NO	Büchner, H.
200	Kraniche°	05.03.2013	Rahlstedt/HH; Zug nach NO	Retzow, H.
220	Kraniche°	05.03.2013	AB-Kreuz Maschen (Seeve)/WL; Zug nach NO	Krüger, S.
260	Kraniche°	05.03.2013	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH; Zug nach O	Schlorf, M.
268	Kraniche°	05.03.2013	Halstenbek, Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
280	Kraniche	05.03.2013	Wandsbek/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
300	Kraniche°	05.03.2013	Neu Wulmstorf/WL; Zug nach O	O’Sullivan, W.
468	Kraniche°	05.03.2013	Hetlinger Schanze mit Vorland/PI; Zug nach NO	Kandolf, M.
532	Kraniche	05.03.2013	Georgswerder/HH; Zug nach NO	Rupnow, G.
600	Kraniche°	05.03.2013	Billstedt / Lohbrügge/HH; Zug nach NO	Wasilewski, W.
1765	Kraniche°	05.03.2013	Bunthausspitze/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
2390	Kraniche°	05.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach NO	Schumacher, H.-U.
2500	Kraniche°	05.03.2013	Wohltorf / Krabbenkamp/RZ; Zug nach O	Fleischer, M.
165	Kraniche°	06.03.2013	Boberger Dünen/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
180	Kraniche°	06.03.2013	Marsch N Stelle/WL; Zug nach O	Weseloh, R.
255	Kraniche	06.03.2013	Rothenburgsort/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
480	Kraniche°	06.03.2013	Wohltorf / Krabbenkamp/RZ; Zug nach O	Fleischer, M.
1	Wasserralle°	04.03.2013	Duvenstedter Brook NW/HH	Klotz, A.
1	Wasserralle°	20.03.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
200	Blässhühner°	14.03.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2	Austernfischer	03.03.2013	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
4	Austernfischer°	03.03.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Demuth, T.
11	Austernfischer°	07.03.2013	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Braun, F.
10	Austernfischer°	09.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
100	Kiebitze°	05.03.2013	Wakendorfer Moor/OD	Wischmann, S.
145	Kiebitze°	05.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
140	Kiebitze°	06.03.2013	Brandfeld/WL	Krüger, S.
160	Kiebitze°	06.03.2013	Marschacht/WL	Krüger, S.
180	Kiebitze°	06.03.2013	Marsch S Rosenweide/WL	Weseloh, R.
100	Kiebitze°	10.03.2013	Bramfeld/HH; Zug nach W	Heise, S.
102	Kiebitze°	10.03.2013	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
130	Kiebitze°	10.03.2013	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH; Zug nach W	Schlorf, M.
160	Kiebitze	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH	Netzler, N.
2	Sandregenpfeifer°	06.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Sandregenpfeifer°	15.03.2013	Bishorster Sand/PI	Kandolf, M.
3	Sandregenpfeifer°	21.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Uferschnepfe°	19.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
1	Waldschnepfe°	11.03.2013	Halstenbek, Rellingen/PI	Schleef, P.
1	Zwergschnepfe°	06.03.2013	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
1	Zwergschnepfe	14.03.2013	Bunthausspitze/HH	Rupnow, G.
3	Bekassinen°	14.03.2013	Wedel: Freizeitpark/PI	Heer, S.
3	Bekassinen°	16.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
3	Bekassinen°	19.03.2013	Die Hohe/HH	Mitschke, A.
4	Bekassinen°	21.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
8	Rotschenkel°	19.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
1	Rotschenkel°	21.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Waldwasserläufer°	06.03.2013	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Stieg, J.
1	Waldwasserläufer°	13.03.2013	Schenefeld: Friedrichshulde/PI	Bentzien, D.
6	Kampfläufer°	06.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Czerwinski, C.
7	Kampfläufer°	07.03.2013	Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
5	Kampfläufer°	10.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kondziella, B.
150	Alpenstrandläufer°	11.03.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Kläning, L.
20000	Lachmöwen°	04.03.2013	Außenalster/HH	Hellberg, T.
10000	Lachmöwen°	06.03.2013	Außenalster/HH	Hellberg, T.
10000	Lachmöwen°	18.03.2013	Alster, Schwanenwik/HH	Hellberg, T.
1	Schwarzkopfmöwe°	01.03.2013	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Zours, A.
1	Schwarzkopfmöwe°	15.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH	Krüger, S.
1	Schwarzkopfmöwe°	19.03.2013	Elbe: Geesthacht Hafen/RZ	Thamm, R.
630	Sturmmöwen°	05.03.2013	Bishorster Sand/PI; Schlafplatz	Kandolf, M.
500	Sturmmöwen°	18.03.2013	Alster, Schwanenwik/HH	Hellberg, T.
50	Mantelmöwe	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH	Netzler, N.
250	Silbermöwen	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH	Netzler, N.
2	Mittelmeermöwen°	01.03.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL; Paar	Krüger, S.
2	Mittelmeermöwen°	06.03.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL; Paar	Krüger, S.
1	Mittelmeermöwe°	08.03.2013	Altona, Fischereihafen/HH; adult	Schlorf, M.
1	Mittelmeermöwe°	20.03.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Steppenmöwe	25.02.2013	Kleine Alster/HH; 1xK3	Netzler, N.
4	Steppenmöwen°	01.03.2013	Hachedesand/WL	Schlorf, M.
1	Steppenmöwe°	03.03.2013	Wedeler Mühlenteich/PI	Waldeck, M.
5	Steppenmöwen	03.03.2013	Altona-Norderelbe/HH; 2xK3,3xK2	Netzler, N.
2	Steppenmöwen°	08.03.2013	Altona, Fischereihafen/HH; 1x 3. KJ / 1x adult	Schlorf, M.
4	Steppenmöwen	10.03.2013	Altona-Norderelbe/HH; 2xK3,2xK2	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	11.03.2013	Kleine Alster/HH; 1xK3	Netzler, N.
1	Steppenmöwe°	13.03.2013	Fliegenberg/WL; adult	Krüger, S.
2	Steppenmöwen°	13.03.2013	Wraust / Fliegenberg (Oberelbe)/WL; 1x adult / 1x 3. KJ	Krüger, S.
1	Steppenmöwe°	15.03.2013	Drennhausen/WL	Krüger, S.
1	Steppenmöwe°	15.03.2013	Zollenspieker Vorland/HH; adult	Krüger, S.
5	Steppenmöwen	16.03.2013	Altona-Norderelbe/HH; 2xK3,3xK2	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	18.03.2013	NSG Zollenspieker/HH; 1xk2	Netzler, N.
2	Steppenmöwen°	20.03.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Steppenmöwe	22.03.2013	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Steppenmöwe	24.03.2013	NSG Zollenspieker/HH	Netzler, N.
1	Heringsmöwe°	05.03.2013	St. Georg / Berliner Tor/HH	Wesolowski, K.
1	Heringsmöwe	06.03.2013	Kleine Alster/HH; adult	Netzler, N.
2	Heringsmöwe	06.03.2013	Binnenalster/HH; adult	Netzler, N.
1	Heringsmöwe°	11.03.2013	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach NO	Wesolowski, K.
1	Heringsmöwe°	11.03.2013	Jenfeld / Rahlstedt / Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
1	Heringsmöwe°	13.03.2013	Fliegenberg/WL; adult	Krüger, S.
1	Heringsmöwe°	16.03.2013	Außenalster / St. Georg/HH	Besuch, H.
1	Heringsmöwe°	17.03.2013	Elbe vor Finkenwerder/HH	Fick, G.
1	Heringsmöwe°	17.03.2013	St. Pauli, Fischmarkt/HH; adult	Poerschke, I.
1	Heringsmöwe°	17.03.2013	St. Pauli, Landungsbrücken/HH; adult	Poerschke, I.
1	Heringsmöwe°	18.03.2013	Elbe vor Teufelsbrück / Rüschhalbinsel/HH	Fick, G.
12	Hohltauben°	03.03.2013	Klövensteen-Nord/PI	Fick, G.
8	Hohltauben°	05.03.2013	Kirchsteinbek / Mümmelmannsberg/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
10	Hohltauben°	05.03.2013	Volksdorfer Wald/HH	Köster, A.
9	Hohltauben°	06.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
8	Hohltauben°	16.03.2013	Kirchsteinbek / Mümmelmannsberg/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
200	Ringeltauben°	12.03.2013	Rüpke/WL	Marbes, W.
1	Schleiereule°	21.03.2013	Feldmark W Meilsdorf/OD; Totfund	Krüger, S.
1	Steinkauz	18.02.2013	Georgswerder/HH; rufend	Rupnow, G.
1	Steinkauz	27.02.2013	Stillhorn/HH; rufend	Rupnow, G.
1	Waldohreule°	03.03.2013	Rade: Alster/OD	Depke, T.
1	Waldohreule°	03.03.2013	Wedeler Marsch/PI	Waldeck, M.
17	Waldohreulen°	03.03.2013	Jork/STD; Schlafplatz	Priebe, H.
1	Waldohreule°	05.03.2013	Neuengamme/Curslack/HH; Schlafplatz	Mühlenfeld, C.
5	Waldohreulen	16.03.2013	Finkenwerder/HH	Alpheus, K.H.
5	Waldohreulen°	19.03.2013	Estebrügge/STD; Schlafplatz	Harms, F.
2	Waldohreulen°	20.03.2013	Wedel mit Geestkante/PI; Schlafplatz	Apke, P.
1	Sumpfohreule°	05.03.2013	Außenalster / St. Georg/HH; Zug nach NO	Lunk, S.
2	Uhus	06.03.2013	Neugraben/HH; Röttiger Kaserne	Alpheus, K.H.
2	Eisvögel°	03.03.2013	Stadtparksee/HH	Hinrichs, S.
2	Eisvögel°	05.03.2013	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Kläning, L.
2	Eisvögel°	06.03.2013	Rissen: Fischteiche, Wildgehege, Wedeler Au/HH	Apke, P.
2	Eisvögel°	06.03.2013	Steller See/WL	Weseloh, R.
2	Eisvögel°	10.03.2013	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Büchner, H.
1	Grauspecht°	09.03.2013	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2	Mittelspechte°	05.03.2013	Hirschpark/HH	Holtz, I.
3	Mittelspechte°	15.03.2013	Jenischpark/HH	Holtz, I.
2	Kleinspechte°	03.03.2013	Holmer Sandberge-NOst/PI	Mohrdieck, J.
3	Kleinspechte°	21.03.2013	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
1	Raubwürger°	01.03.2013	Duvenstedter Brook, zentrale Wiesen/HH	Waldeck, M.
1	Raubwürger°	01.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
1	Raubwürger°	02.03.2013	Kirchwerder Wiesen / Fersenweg/HH	Poerschke, I.
1	Raubwürger°	03.03.2013	Duvenstedter Brook W/HH	Wesolowski, K.
1	Raubwürger°	03.03.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Chmill, J.
1	Raubwürger°	03.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Raubwürger°	03.03.2013	Nienwohlder Moor: Viertmoor/SE	Depke, T.
1	Raubwürger°	03.03.2013	NSG “Billetal” / Sachsenwald SW/OD	Fleischer, M.
1	Raubwürger°	04.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
1	Raubwürger	07.03.2013	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
1	Raubwürger°	07.03.2013	Höltigbaum/HH	Fritzsche, F.
1	Raubwürger°	10.03.2013	Duvenstedter Brook, zentrale Wiesen/HH	Poerschke, I.
1	Raubwürger°	14.03.2013	Nincoper Moor - Hinterdeich/HH	Harms, F.
1	Raubwürger°	15.03.2013	NSG “Billetal” / Sachsenwald SW/OD	Fleischer, M.
1	Raubwürger°	15.03.2013	Wohldorfer Graben und Mühlenteich/HH	Klotz, A.
53	Elstern	01.03.2013	Moorwerder/HH	Rupnow, G.
25	Elstern°	02.03.2013	Neuengamme/Curslack/HH	Poerschke, I.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
27	Elstern°	08.03.2013	Wedel: Freizeitpark/PI; Schlafplatzflug	Sommerfeld, M.
32	Elstern	21.03.2013	Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
350	Dohlen°	02.03.2013	Altengamme - Borghorster Brack/HH; Schlafplatzflug	Poerschke, I.
3	Halsbanddohlen°	13.03.2013	Groß Moor/WL	Krüger, S.
70	Saatkrähen°	01.03.2013	Eidelstedt/HH; Nestbau	Dwenger, A.
19	Saatkrähen°	03.03.2013	Wedel/PI; Nestbau	Meister, P.
18	Saatkrähen°	05.03.2013	Finkenwerder / Köhlfleethafen/HH; 9 Nester;	Marbes, W.
32	Saatkrähen°	10.03.2013	Rahlstedt/HH; Nestbau	Wesolowski, K.
11	Saatkrähen°	14.03.2013	Eidelstedt/HH; 11 besetzte Nester	Garthe, S.
12	Saatkrähen°	16.03.2013	Langenhorn/HH; an 7 Nestern;	Dien, J. & R.
21	Saatkrähen°	17.03.2013	Feldmark W Bargteheide/OD; 21 besetzte Nester	Garthe, S.
50	Saatkrähen°	17.03.2013	Höltigbaum/HH; Brutkolonie mit 13 Nestern	Wesolowski, K.
29	Saatkrähen°	19.03.2013	Wedel mit Mühlenteich/PI; Nester	Kondziella, B.
6	Kolkraben°	04.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
2	Kolkraben°	05.03.2013	Hirschpark/HH	Fick, G.
2	Heidelerchen°	06.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
132	Feldlerchen°	05.03.2013	Feldmark O Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
370	Feldlerchen°	13.03.2013	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
1	Zilpzalp°	02.03.2013	Hoisdorfer Teich/OD	Harder, T.
1	Zilpzalp°	06.03.2013	Haidehof / Schneiderloch/PI	Mohrdieck, J.
1	Zilpzalp°	07.03.2013	Eschdeich/PI	Fröbel, F.
1	Mönchsgrasmücke°	05.03.2013	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Schlorf, M.
1	Mönchsgrasmücke°	10.03.2013	Hummelsbüttel/HH; Männchen	Thiele, H.
1	Mönchsgrasmücke°	17.03.2013	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Schlorf, M.
1	Mönchsgrasmücke°	17.03.2013	Hummelsbüttel/HH; Männchen	Thiele, H.
50	Seidenschwänze°	01.03.2013	Osdorf/HH	Bäker, M.
45	Seidenschwänze°	02.03.2013	NSG "Billetal" / Wohltorf / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
30	Seidenschwänze°	03.03.2013	Lokstedt/HH	Völler, W.
50	Seidenschwänze°	03.03.2013	Lurup/HH	Heer, S.
50	Seidenschwänze°	07.03.2013	Rotherbaum/HH	Normann, U.
70	Seidenschwänze	08.03.2013	Innenstadt Harburg/HH	Alpheus, K.H.
70	Seidenschwänze°	09.03.2013	Harburg/HH	Dierschke, V.
50	Seidenschwänze°	13.03.2013	Rotherbaum/HH	Normann, U.
24	Seidenschwänze°	15.03.2013	Wedel mit Autal/PI; Zug nach O	Kondziella, B.
30	Seidenschwänze°	19.03.2013	Altona-Nord/HH	Engelmann, K.
50	Seidenschwänze°	20.03.2013	Eimsbüttel / Alsenplatz/HH	Andersen, L.
100	Stare°	02.03.2013	Altengamme - Borghorster Brack/HH	Poerschke, I.
150	Stare°	05.03.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
22	Stare	09.03.2013	Farmsen/HH	Leibinger, U.
300	Stare°	14.03.2013	Feldmark und Teich S Marschacht/WL	Krüger, S.
1500	Stare°	14.03.2013	Brandfeld/WL	Krüger, S.
100	Stare°	21.03.2013	Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
1	Wasseramsel°	10.03.2013	Rahlstedt/HH	Köster, A.
1	Wasseramsel °	20.03.2013	Mellingburger Schleife/HH	Heise, S.
12	Misteldrosseln°	01.03.2013	Osdorfer Feldmark/HH	Eisenhardt, B.
6	Misteldrosseln	03.03.2013	Friedhof Diebsteich/HH	Netzler, N.
10	Misteldrosseln°	13.03.2013	Altonaer Volkspark/HH; Rasenheizung	Dwenger, A.
12	Misteldrosseln°	17.03.2013	Altonaer Volkspark/HH; Rasenheizung	Wegst, C.
30	Amseln°	13.03.2013	Altonaer Volkspark/HH; Rasenheizung	Dwenger, A.
500	Wacholderdrosseln°	03.03.2013	Duvenstedter Brook SW/HH	Poerschke, I.
500	Wacholderdrosseln°	03.03.2013	Kupferteich Wohldorf/HH	Wesolowski, K.
500	Wacholderdrosseln	18.03.2013	Drage/WL	Netzler, N.
2	Singdrosseln°	06.03.2013	Wandsbeker Gehölz/HH	Wirth, H.
2	Singdrosseln°	08.03.2013	Wedeler Autal/PI	Kondziella, B.
2	Singdrosseln°	15.03.2013	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
10	Rotdrosseln°	01.03.2013	Wedeler Autal/PI	Kondziella, B.
17	Rotdrosseln°	06.03.2013	Elbe vor Teufelsbrück / Rüschhalbinsel/HH; Zug nach O	Fick, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Schwarzkehlchen°	06.03.2013	Marsch SW Hoopte/WL	Normann, U.
1	Schwarzkehlchen°	06.03.2013	Wedel mit Geestkante/PI; Männchen	Sommerfeld, M.
15	Rotkehlchen°	06.03.2013	Wandsbeker Gehölz/HH	Wirth, H.
1	Hausrotschwanz	05.03.2013	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1	Wiesenpieper°	05.03.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH; Zug nach NO	Chmill, J.
1	Wiesenpieper°	06.03.2013	Billwerder / Lohbrügge/HH	Rastig, G.
1	Wiesenpieper°	09.03.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
1	Wiesenpieper°	15.03.2013	Hetlinger Schanze mit Vorland/PI	Kandolf, M.
1	Wiesenpieper°	17.03.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Wiesenpieper°	19.03.2013	Rissen: Fischteiche, Wildgehege, Wedeler Au/HH	Apke, P.
1	Bergpieper°	13.03.2013	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI	Braun, F.
2	Bergpieper°	17.03.2013	Achterdeich / Kiebitzbrack/HH	Ruch, H.
3	Gebirgsstelzen°	06.03.2013	Friedrichsruh/RZ	Baumung, S.
1	Gebirgsstelze °	07.03.2013	Werksgelände Airbus/HH	Grell, J.
1	Gebirgsstelze °	15.03.2013	NSG "Billetal" / Sachsenwald SW/OD	Fleischer, M.
1	Gebirgsstelze °	16.03.2013	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Sommerfeld, M.
1	Gebirgsstelze °	17.03.2013	Schulauer Hafen/PI	Braun, F.
1	Gebirgsstelze °	17.03.2013	Schulauer Hafen/PI	Schütt, H.
1	Gebirgsstelze °	20.03.2013	Schulauer Hafen/PI	Schütt, H.
1	Bachstelze°	03.03.2013	Hohes oder Harz-Moor/STD	Seemann, G.
1	Bachstelze°	03.03.2013	Pastorenberg/PI	Dwenger, A.
3	Bachstelzen°	06.03.2013	Wilhelmsburg - Jenerseite / Goetjensort/HH	Witt, M.
4	Bachstelzen°	17.03.2013	Auwiesen Pinnau/PI	Kruse, M.
6	Bachstelzen°	17.03.2013	NSG "Heuckenlock"/HH	Demuth, T.
19	Bachstelzen°	20.03.2013	Kirchwerder - Grünerdeich/HH	Timmann, H.
8	Bachstelzen°	21.03.2013	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Jauß, J.
7	Bergfinken°	06.03.2013	Mittlerer Landweg/HH	Rastig, G.
5	Bergfinken°	15.03.2013	NSG "Billetal" / Sachsenwald SW/OD	Fleischer, M.
18	Bergfinken°	16.03.2013	Haseldorfer Schlosspark/PI	Kandolf, M.
8	Bergfinken°	21.03.2013	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
10	Kernbeißer°	13.03.2013	Altonaer Friedhof/HH	Dwenger, A.
23	Kernbeißer°	14.03.2013	Halstenbek, Rellingen/PI	Schleef, P.
1	Girlitz°	06.03.2013	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hoyer, H.
1	Girlitz°	06.03.2013	Wedel N/PI	Kondziella, B.
1	Girlitz°	13.03.2013	Wedel mit Mühlenteich/PI	Kondziella, B.
1	Fichtenkreuzschnabel°	03.03.2013	Sandbargsmoor/PI	Dwenger, A.
2	Fichtenkreuzschnäbel°	16.03.2013	Große Heidekoppel-Nord/SE	Eggert, B.
100	Grünfinken°	10.03.2013	Wedeler Mühlenteich/PI; Schlafplatz	Kondziella, B.
150	Stieglitze°	02.03.2013	Altengamme - Borghorster Brack/HH	Poerschke, I.
140	Stieglitze°	03.03.2013	Moorgürtel - Moorwettern/HH	Demuth, T.
250	Erlenzeisige	27.02.2013	Friesenwerder Moor/WL	Rupnow, G.
100	Erlenzeisige°	09.03.2013	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Schlorf, M.
120	Erlenzeisige°	11.03.2013	Duvenstedter Brook NO/HH	Wesolowski, K.
100	Erlenzeisige°	17.03.2013	Schenefeld S/PI	Wegst, C.
100	Erlenzeisige°	19.03.2013	Othmarschen mit KKH Altona / Ottensen/HH	Andersen, L.
800	Erlenzeisige°	20.03.2013	NSG "Billetal" / Wohltorf / RZ; überall kleine Trupps	Fleischer, M.
100	Erlenzeisige°	21.03.2013	Rissen/HH	Mitschke, A.
4	Bluthänflinge°	07.03.2013	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Jansen, W.
1	Bluthänfling °	15.03.2013	Mittlerer Landweg/HH	Rastig, G.
21	Birkenzeisige°	07.03.2013	Wedel: Freizeitpark/PI	Mohrdieck, J.
13	Birkenzeisige°	12.03.2013	AK Eilbek / Dulsberg / Friedrichsberg/HH	Vinke, P.
25	Goldammern°	01.03.2013	Nincoper Moor - Hinterdeich/HH	Demuth, T.
9	Rohrammern°	15.03.2013	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Jauß, J.
7	Rohrammern°	17.03.2013	Sachsenwald: Schwarze Au, Wiesen/RZ	Baumung, S.
13	Rohrammern°	17.03.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
30	Rohrammern	18.03.2013	Bunthausspitze/HH	Netzler, N.
35	Rohrammern	20.03.2013	Bunthausspitze/HH	Rupnow, G.

°: Beobachtungen stammen aus www.ornitho.de – Der vorliegenden Datenauswahl von etwa 400 Beobachtungen liegen etwa 7.700 für das Berichtsgebiet eingegebene Beobachtungen zugrunde. Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in ornitho.de sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Wir lasen in **BTOnews** Nr. 303, Januar - Februar 2013

Wie viele Vogelbrutpaare leben in Großbritannien? (Andy Musgrove, Seiten 19-20)
Mit dieser Frage befasst sich dort ein eigens gebildetes Gremium, das Komitee für Vogelbestandsschätzungen (Avian Population Estimates Panel, APEP), an dem auch der BTO beteiligt ist. Aus naheliegenden Gründen ist eine auch nur einigermaßen komplette Erfassung landesweiter Vogelbestände nicht möglich – man ist auf z.T. recht grobe Schätzungen angewiesen. Bei den laufenden (genormten) Routine-Erhebungen geht es in der Regel ja nur um Bestandstrends (Prozent Zu- bzw. Abnahme im gegebenen Zeitraum). So beruhen absolute Bestandsangaben zumindest bei häufigen Arten oft auf Hochrechnungen früherer Schätzungen anhand aktueller Trends. Bei selteneren Arten liefert die Spezialliteratur bzw. der Seltenheitsausschuss meist die nötigen Daten. Alle diese Bestandsschätzungen werden mit einem Verlässlichkeits"rating" versehen, bei einigen wird ausdrücklich eingeräumt, dass es sich um Über- bzw. Unterschätzungen handeln könnte.

Wenn man also auf dieser Basis die bestmöglichen Schätzungen für alle Brutvogelarten zusammenzählt, kommt man auf einen Gesamtbestand von derzeit rund 84 Millionen Brutpaaren von insgesamt 226 Arten im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Geschätzter Bestand der 20 häufigsten Brutvogelarten Großbritanniens/Nordirlands in Millionen Brutpaaren					
Zaunkönig	8,6	Kohlmeise	2,6	Feldlerche	1,5
Rotkehlchen	6,7	Heckenbraunelle	2,5	Dohle	1,4
Buchfink	6,2	Fitis	2,4	Stieglitz	1,2
Ringeltaube	5,4	Jagdfasan	2,3	Mönchsgrasmücke	1,2
Haussperling	5,3	Wiesenpieper	2,0	Zilpzalp	1,2
Amsel	5,1	Star	1,9	Singdrossel	1,2
Blaumeise	3,6	Grünling	1,7	**Total: 64,0 von insgesamt 84,0**	

Von geschätzten 84 Millionen Brutvogelpaaren des Landes entfallen also 64 Millionen (76,2%) auf die 20 häufigsten Arten, der Rest von 20 Millionen Paaren verteilt sich auf die übrigen 206 Arten! Diese Zahlen verdeutlichen, wie durch Einwirkungen des Menschen auf die natürlichen Lebensräume die Artenvielfalt zugunsten einiger weniger, dominanter Arten beeinträchtigt wird. Die gesammelten Daten erlauben auch eine weitere Differenzierung der Brutvogelbestände wie etwa, dass 11% in Afrika überwintern, dass 4% zu den Seevögeln gehören, oder dass es sich bei 3% um eingebürgerte Arten handelt. Im Übrigen dürfte in obiger Tabelle überraschen, dass der Zaunkönig sich als die mit Abstand häufigste Brutvogelart erweist, besonders im Verhältnis zu „gefühlt" so allgegenwärtigen Arten wie Amsel, Blau- und Kohlmeise. Trifft das bei uns auch zu?

Während für die Brutvogelbestände Großbritanniens einigermaßen zuverlässige Schätzungen vorliegen, weiß man über die Zahl der hier überwinternden oder während der Zugzeiten bzw. nach der Brut im Spätsommer sich im Lande aufhaltenden Vögel noch recht wenig. (Eine Ausnahme bilden die Winterbestände von Wasservögeln (Entenvögel und Limikolen), die durch das winterliche BTO-Programm WeBS (Wetland Bird Survey, Vogelzählung in Feuchtgebieten) recht gut erfasst sind). Hier wie auch bei der Zuverlässigkeit und Genauigkeit der Schätzungen bietet sich noch viel Raum für Fortschritte. Eine ausführliche Behandlung des Themas erschien im Journal British Birds Nr. 106 (Seiten 64-100) unter dem Titel „Population Estimates of Birds in Great Britain and the United Kingdom" (2013, A.J. Musgrave und weitere 8 Autoren).

Wussten Sie… (Notiz, Seite 3)
…dass im Winter beim Rotkehlchen auch das Weibchen singt, um sein Nahrungsrevier gegen Artgenossen zu verteidigen?

Die nasse Brutsaison 2012 (Dave Leech, Allison Kew, & Carl Barimore, Seiten 16-17)

In Fortführung des Themas in der Ausgabe November-Dezember 2012 von BTO News (vgl. unseren Bericht im Februar-Rundschreiben) bringen die genannten Autoren weitere Informationen. Es war nicht leicht, im Frühjahr und Sommer 2012 ein Vogel zu ein, aber auch die ehrenamtlichen Zähler des BTO hatten es schwer. Die Niederschläge im April und Juni waren in Großbritannien die höchsten seit Beginn der Aufzeichnungen ab Mitte des 18. Jahrhunderts. Dennoch erbrachten die Ergebnisse des Nestmeldeprogramms (NRS) und des genormten Fangs zur Beringung (CES) ein deutliches Bild vom Brutgeschehen und Brut(miss)erfolg der Saison 2012.

Da Februar und März überdurchschnittlich milde waren, hatten Frühbrüter wie Schwanzmeise und Waldkauz ihren Brutbeginn signifikant vorverlegt (um 4,2 bzw. 13,3 Tage gegenüber dem langjährigen Durchschnitt). Im Gegensatz dazu trafen Fernzieher wie Rauchschwalbe, Gartenrotschwanz, Teichrohrsänger, Dorngrasmücke, Fitis und Trauerschnäpper bei ihrem Heimzug aus dem afrikanischen Winterquartier später im Frühjahr auf ungünstige Wetterverhältnisse und wurden bei ihrer Ankunft im Brutgebiet von Nässe und Kälte empfangen, sodass es zu signifikanten Verzögerungen des Brutbeginns kam. Den Kurzziehern Mönchsgrasmücke und Zilpzalp, die am Mittelmeer überwintern, erging es hingegen besser, bei ihnen wurden auch die höchsten Zahlen von Altvögeln seit Beginn des CES-Programms 1983 festgestellt.

Beim Bruterfolg zeigten die acht untersuchten ziehenden Arten von Grasmücken, Laub- und Rohrsängern sehr hohe, überwiegend signifikante Rückgänge gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre, darunter auch Zilpzalp und Mönchsgrasmücke; sie hatten alle den niedrigsten Bruterfolg seit Beginn des CES-Programms. Die meisten dieser Arten bauen offene Nester, sodass ihre Gelege und Jungen in den Nässeperioden an Unterkühlung eingegangen sein dürften. Auch die Überlebensrate der Jungen nach Verlassen des Nestes dürfte infolge des Mangels an Nahrungsinsekten niedrig gewesen sein. NRS-Daten zeigen, dass die Anzahl flügge gewordener Jungvögel pro Brutversuch bei Blau- und Kohlmeise signifikant unter dem Durchschnitt lag. Dieses schlechte Ergebnis war mitbedingt durch kleine Gelege und hohe Verluste während der Bebrütung, was auf eine schlechte Verfassung der Altvögel zu Beginn des Brütens hindeutet. Für keine Art lag der Brut-erfolg über dem Durchschnitt, aber nach den Ergebnissen beider Programme scheint es, dass zumindest bei Rotkehlchen, Amsel und Singdrossel der Bruterfolg nicht durch die Witterung beeinträchtigt war. Alle drei Arten ernähren sich überwiegen von im Boden lebenden Wirbellosen und von Weichtieren, die sicher nicht durch heftigen Regen Schaden nehmen, sondern bei feuchtem Wetter sogar in größerer Zahl verfügbar und zugänglich sind (Aufweichung des Bodens) und damit den Folgen des feuchtkalten Wetters für die Jungvögel etwas entgegenwirken.

Viele der genannten Arten sind in der Lage, jedes Jahr eine große Anzahl von Nachkommen hervorzubringen und können daher nach einem schlechten Brutjahr bei günstigeren Bedingungen in der Folgezeit die Verluste rasch wieder ausgleichen. Die extreme Witterung des Jahre 2012 ergab sich jedoch durch eine Verschiebung in der Zugbahn des Strahlstroms (jet stream) in der Stratosphäre, und es ist schwierig vorauszusagen, wie dessen Lage durch weitere Klimaerwärmung und Abtauen der arktischen Eiskappe künftig beeinflusst wird. Falls feuchte Sommer künftig häufiger auftreten, werden wir möglicherweise langfristige Bestandsveränderungen bei manchen Vogelarten erleben.

Alpensanderling (Notiz Seite 3)

An Englands Ostküste wurde von Beringern ein Sanderling mit Schweizer Ring gefangen. Da die Schweiz keine Meeresküsten hat, vermutete man zunächst, der Vogel sei in einem afrikanischen Land beringt worden, das kein eigenes Beringungsprogramm hat, sondern Schweizer Ringe verwendet. Es stellte sich aber heraus, dass der Ring tatsächlich in der Schweiz angebracht wurde, auf 1925 m Höhe in der alpinen Beringungsstation am Col de Bretolet. Ein Trupp von ca. 40 Sanderlingen zog bei Nebel niedrig über den Pass, wobei zwei der Vögel in die Fangnetze gerieten. Im Jahr 2012 beringte die Station 16.456 Vögel von insgesamt 94 Arten, überwiegend Singvögel.

Rolf Dörnbach

Hamburger avifaunistische Beiträge (hab) **Angebot 01.2013**

Die ‹hab› wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des AKVSW. Die Beiträge sind Bausteine für die Avifauna. Erschienen sind bisher 41 Bände inkl. Sonderband zum IOC 2006. Wichtiger Inhalt der Bände sind neben den Jahresberichten Artmonografien, Auswertungen von Monitoringvorhaben sowie Gebietsberichte u.a.m. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.Ornithologie-Hamburg.de.

Hamburger avifaunistische Beiträge Band 40 ist erschienen!
Er hat 192 Seiten und ist durchgängig in Farbe gestaltet. Der Inhalt: Netz, B.-U.: Die Brutvögel in den Vogelschutzgebieten an der schleswig-holsteinischen Unterelbe - Brutvogelmonitoring 2007-2011; Dien, J.: Zählungen der Möwenschlafplätze in Hamburg und Umgebung in den Wintern von 1995 bis 2011; Schumacher, H.-U.: Die Brutvögel der Kleientnahmestelle in der Winsener Marsch - Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme von 2000 bis 2011; Poerschke, I.: Von Mooren und Kranichen - Beobachtungen am Rande einer norddeutschen Großstadt; Bentzien, D.: Der Star als Nutzniesser von Spechtschäden in Fassadendämmungen; Wittenberg, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; Eggers, J. & R. Mulsow: Nachruf Uwe Peter Streese-Browa; Rezensionen.

Band 39 ist weiterhin erhältlich. Dieser Band beinhaltet folgende Artikel: Mitschke, A.: Atlas der Brutvögel in Hamburg und Umgebung - Kartierungen im Rahmen des bundesweiten Atlasprojektes „ADEBAR“ und aktueller Stand der km^2-Kartierung in Hamburg; Wittenberg, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; Hartmann, J.: 50 Jahre Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg (AKVSW); Rezensionen.

Preise je Band:

15 €;
12 € im Abonnement **oder** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.;
10 € im Abonnement **und** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.

‹hab›-Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen ‹hab›-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben (Zwischenverkauf vorbehalten). Weitere Einzelheiten wie z.B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite

www.Ornithologie-Hamburg.de

Oder erwerben Sie eines der folgenden Pakete:

Paket 1 / 13 - für nur 30,- €:
16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (ohne Band 17; z.T. gebraucht)

Paket 2 / 13 - für nur 40,- €
9 hab-Ausgaben: Bände 4, 6 - 13 (ohne Band 5; z.T. gebraucht)

Paket 3 / 13 - für nur 40,- €
Die Bände 32 bis 38 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

Paket 4 / 13 - für nur 70,- €
Die Bände 32 bis 40 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

Paket 5 / 13 - für nur 175,- €
Die Bände 2 bis 40 (ohne Bände 1, 5 und englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg; z.T. gebraucht)

Paket 6 / 13 - für nur 190,- €
Alle Bände 1 bis 40 inkl. des englischsprachigen Sonderbandes zum IOC 2006 in Hamburg (z.T. gebraucht)

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die Bände 1, 2, 3, 5, 17, 30 und 31 anbieten - bitte sprechen Sie uns an.

Bestellung richten Sie bitte an:

hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de

oder an

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Stand 01.2013, alle vorhergehenden Preislisten sind ungültig.